

Reichs = Gesetzblatt.

Nr 15.

Inhalt: Gesetz, betreffend die Feststellung eines Nachtrags zum Reichshaushalts-Etat für das Etatsjahr 1895/96. S. 229. — Bekanntmachung, betreffend die Ausführung des Gesetzes über die Prüfung der Läufe und Verschlässe der Handfeuerwaffen vom 19. Mai 1891. S. 232.

(Nr. 2227.) Gesetz, betreffend die Feststellung eines Nachtrags zum Reichshaushalts-Etat für das Etatsjahr 1895/96. Vom 15. Mai 1895.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden Deutscher Kaiser, König von Preußen &c.

verordnen im Namen des Reichs, nach erfolgter Zustimmung des Bundesraths und des Reichstags, was folgt:

Der diesem Gesetze als Anlage beigefügte Nachtrag zum Reichshaushalts-Etat für das Etatsjahr 1895/96 wird

in Ausgabe

auf 1 700 000 Mark an einmaligen Ausgaben des ordentlichen Etats
und

in Einnahme

auf 1 700 000 Mark

festgestellt und tritt dem durch das Gesetz vom 29. März 1895 (Reichs-Gesetzbl. S. 181) festgestellten Reichshaushalts-Etat für das Etatsjahr 1895/96 hinzu.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Kaiserlichen Insignel.

Gegeben Wirschkowitz, den 15. Mai 1895.

(L. S.)

Wilhelm.

Fürst zu Hohenlohe.

Nachtrag

zum

Reichshaushalts-Etat für das Etatsjahr 1895/96.

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Für das Etatsjahr 1895/96 treten hinzu Mark.
		Einmalige Ausgaben.	
		a. Ordentlicher Etat.	
3.	11.	III. Reichsamt des Innern	1 700 000
		Summe der Ausgabe	1 700 000
		Einnahme.	
22.		XI. Matrikularbeiträge.	
	1.	Preußen	1 030 328
	2.	Bayern	192 429
	3.	Sachsen	120 468
	4.	Württemberg	70 042
	5.	Baden	57 019
	6.	Hessen	34 148
	7.	Mecklenburg-Schwerin	19 891
	8.	Sachsen-Weimar	11 215
	9.	Mecklenburg-Strelitz	3 370
	10.	Oldenburg	12 208
	11.	Braunschweig	13 887
	12.	Sachsen-Meiningen	7 698
		Seite	1 572 703

Kapitel.	Titel.	Einnahme.	Für das Etatsjahr 1895/96 treten hinzu Mark.
		Uebertrag	1 572 703
13.	Sachsen-Mittelelbe		5 877
14.	Sachsen-Coburg und Gotha		7 103
15.	Anhalt		9 354
16.	Schwarzburg-Sondershausen		2 597
17.	Schwarzburg-Rudolstadt		2 953
18.	Waldeck		1 970
19.	Neuß älterer Linie		2 158
20.	Neuß jüngerer Linie		4 121
21.	Schaumburg-Lippe		1 347
22.	Lippe		4 419
23.	Lübeck		2 631
24.	Bremen		6 206
25.	Hamburg		21 411
26.	Elfaß-Lothringen		55 150
		Summe XI	1 700 000
		Summe der Einnahme	1 700 000
		Summe der Ausgabe	1 700 000
		Balanzirt.	

Wirschkowik, den 15. Mai 1895.

(L. S.)

Wilhelm.

Fürst zu Hohenlohe.

(Nr. 2228.) Bekanntmachung, betreffend die Ausführung des Gesetzes über die Prüfung der Läufe und Verschlüsse der Handfeuerwaffen vom 19. Mai 1891. Vom 8. Mai 1895.

Auf Grund des §. 7. des Gesetzes, betreffend die Prüfung der Läufe und Verschlüsse der Handfeuerwaffen, vom 19. Mai 1891 (Reichs-Gesetzbl. S. 109) hat der Bundesrath im Anschluß an die Bekanntmachung, betreffend die Ausführung dieses Gesetzes, vom 22. Juni 1892 (Reichs-Gesetzbl. S. 674) nachstehende Ergänzung der Beschußtafel für ein Einzelgeschöß beschlossen:

Der Beilage II zur Bekanntmachung vom 22. Juni 1892, betreffend die Ausführung des Gesetzes über die Prüfung der Läufe und Verschlüsse von Handfeuerwaffen vom 19. Mai 1891, (Reichs-Gesetzbl. S. 674) ist Folgendes hinzuzufügen:

a) hinter Kaliber 172,28:

Kaliber Nr.	Bohrungs- Durchmesser mm	I. Beschußprobe.		II. Beschußprobe (Endprobe).		Vorschriftsmäßige Ladung.	
		Pulver g	Geschöß g	Pulver g	Geschöß g	Pulver g	Geschöß g
181	7,50	5,1	15,3	3,4	15,3	1,7	11,5
200	7,25	5,1	15,3	3,4	15,3	1,7	11,5
222,5	7,00	5,1	15,3	3,4	15,3	1,7	11,5
248	6,75	3,9	12,0	2,6	12,0	1,3	9,0
278	6,50	3,9	12,0	2,6	12,0	1,3	9,0
313	6,25	3,9	12,0	2,6	12,0	1,3	9,0
353	6,00	3,9	12,0	2,6	12,0	1,3	9,0
401	5,75	3,0	8,9	2,0	8,9	1,0	6,7
459	5,50	3,0	8,9	2,0	8,9	1,0	6,7
527	5,25	3,0	8,9	2,0	8,9	1,0	6,7
611	5,00	3,0	8,9	2,0	8,9	1,0	6,7
712	4,75	2,1	6,0	1,4	6,0	0,7	4,5
838	4,50	2,1	6,0	1,4	6,0	0,7	4,5
994	4,25	2,1	6,0	1,4	6,0	0,7	4,5
1 193	4,00	2,1	6,0	1,4	6,0	0,7	4,5

b) hinter Kaliber 99,7 für Expressbüchsen:

141,95	8,13	7,8	10,8	5,2	10,8	2,6	8,1
278	6,50	4,8	7,6	3,2	7,6	1,6	5,7

Berlin, den 8. Mai 1895.

Der Stellvertreter des Reichskanzlers.
von Boetticher.